



Kurt Spalinger-Roes

Freier Wille oder Determinismus?

Cookies¹⁾ rauben uns den freien Willen...!

Ob wir nun einen freien Willen haben, oder einem festgelegten Plan folgen, wurde schon immer kontrovers diskutiert. Bis in die heutige Zeit habe ich dem freien Willen durchaus eine Chance zugestanden. In der jetzigen 4. Industriellen-Revolution/-Evolution, habe ich meine Zweifel. Seit der Einführung des Webrowsers haben uns Homepage-Anbieter mit Cookies¹⁾ unterstützt. Cookies leiteten uns beim nächsten aufrufen einer Webseite auf die zuletzt besuchte Seite oder merkten sich unser Verhalten im Web-Verlauf. Cookies werden aber nicht nur zum bequemen surfen auf den aufgerufenen Webseiten verwendet, sondern von den Webseitenanbietern an den

«Wir tun nicht mehr, was wir wollen, wir rechtfertigen mit unserem manipulierten Wollen was wir Tun»

Meistbietenden vermietet ...! Diese können Informationen aus unserem Webverhalten herauszufiltern und auswerten. Heute werden wir zugemüllt mit Werbeangeboten, die aufgrund unseres Verhaltens in der digitalen Welt mehr oder weniger auf unsere Bedürfnisse abgestimmt sind. Cookies lassen sich zwar unterdrücken, schränken dann aber den Informationsgehalt einer Webseite ein. Auch wenn diese Algorithmen²⁾ unser Surf-Verhalten einer anderen Einkommensklasse oder dem anderen Geschlecht zuordnen, ist es immer wieder erstaunlich wie diese Angebote auf unsere Interessen zugeschnitten sind. Algorithmen drängen sich auf vielen Gebieten in unser Leben: Sie empfehlen uns neue Bücher und Filme, schlagen passende Partner vor, bewerten unsere Kreditwürdigkeit ...! Der Algorithmus bei Google, Facebook, Twitter und Co., bestimmt, welche Informationen gefunden werden können und sortieren uns den täglichen Nachrichtenstrom. Die Berechnungs-Verfahren in all diesen Fällen sind geheim. Beruht doch auf ihnen das Geschäft ihres Anbieters. Warum bekomme ich einen

Job nicht? Warum funktioniert meine Kreditkarte plötzlich nicht mehr? Im Zeitalter der Algorithmen wäre es zunehmend wichtig, zu wissen, was so alles über uns berechnet wird. Haben wir ein Recht darauf zu erfahren wie Algorithmen funktionieren? Auch wenn wir mit diesen Vorschlägen, in dieser Ungewissheit zu leben gelernt haben, gehen von diesen Algorithmen ganz entscheidende Konsequenzen in unserer Freiheit aus. Während wir dauernd mit Werbebotschaften und zwangsgesteuerten Angeboten eingedeckt werden,

glauben wir schliesslich daran und machen diese Gedanken zu unseren Eigenen. Schleichend wollen wir, was die Anderen von uns wollen (Wollen

sollen wir müssen!). Wir sind uns einer freien Entscheidung nicht mehr bewusst. Plötzlich entscheiden nicht wir selbst, welche Zahnpasta wir kaufen sollen, sondern ein Anbieter von Hygieneartikel. Wir kaufen ein Auto, das uns wie auf den Leib geschneidert vorkommt, weil die Anbieter von Autos schon lange wissen, in welchem Umfeld wir uns bewegen und was für uns passend wäre.

Nur wer sich dem Fernsehkonsum enthalten kann, keine Druckerzeugnisse konsumiert, sich dem Computer, Smartphone fernhält und keine Gadgets wie; Wasserwächter für Pflanzen, Wetterstation, Fitnessarmband, Musik- und Film Streams usw., über eine WLAN-Verbindung betreibt, kann davon ausgehen, dass er seinem, von der Natur mitgegebenen Willen wieder nachleben kann.

¹⁾ Cookies dienen dazu, mit einer Website bzw. Domain verbundene Informationen für einige Zeit lokal auf dem Computer zu speichern und dem Server auf Anfrage wieder zu übermitteln.

²⁾ Algorithmen: Zusammentragen und Auswerten von Benutzer abhängigem Verhalten am Computer.

Du erhältst dieses «Dänkmümpfeli», weil ich davon ausgehe, dass Du an meinen Arbeiten interessiert bist und weil Du als eine mir bekannte Persönlichkeit in meiner privaten Datenbank registriert bist. Solltest Du kein Interesse mehr haben, so bitte ich Dich, dieses Mail mit dem Vermerk «bitte abmelden» zurückzusenden.

Kurt Spalinger-Roes, Aeschstrasse 13, CH-5610 Wohlten, bulito@bulito.ch, www.bulito.ch

